



TOP 6: Standardfunktionen II		
<h3>Sachstand Einzelfunktionen</h3> <ul style="list-style-type: none"> • SDS / Flash-SDS ✓ • Gruppenkommunikation ✓ • Alarmierung von Pägern ✗ <ul style="list-style-type: none"> - Pager sind verfügbar (Cassidian) - Alarmgeber in Leitstellen derzeit nicht verfügbar - Netzabdeckung in NI nicht für Paging ausgelegt ! → Empfehlung ASDN: Kein Paging über das BOS-Digitalfunknetz • Alarmierung Endgeräte ✗ <ul style="list-style-type: none"> - zurzeit nicht möglich aber theoretisch kurzfristig denkbar - Forderung an AM 		
17.03.2014	5.Sitzung des Nutzerbeirates	3

TOP 6: Standardfunktionen II		
<h3>Sachstand Einzelfunktionen</h3> <ul style="list-style-type: none"> • GPS-Funktionalität ✓ <ul style="list-style-type: none"> - Voraussetzung: <u>drahtgebundene</u> Leitstellenanbindung - Datenschutzkonzept für Nutzung <u>nicht</u> durch ASDN - Individuelle Entscheidung über 3 Varianten: <ol style="list-style-type: none"> 1. Feste Einstellung von Weg / Zeit – Parametern über den Plug im Endgerät 2. Beeinflussung von Weg / Zeit – Parametern über die Leitstelle (ISS!) 3. Beeinflussung von Weg / Zeit – Parametern über die ASDN • GPS-Übertragung beim Notruf (✓) <ul style="list-style-type: none"> - Datenübermittlung an FMS-Adresse - ortsbasiertes Routing (derzeit) nicht möglich 		
17.03.2014	5.Sitzung des Nutzerbeirates	4

TOP 6: Standardfunktionen III



Sachstand Einzelfunktionen

- Remote-Funkgruppenzuweisung (x)
 - grds. möglich, zusätzliche ISSI neben GPS-ISSI erforderlich
 - Remote-ISSI ermöglicht umfangreiche weitere Endgeräteeinstellung über die Luft (OTA), z. B. von der Leitstelle
(→ Fernsteuerung fast aller Geräteeinstellungen)
 - Dieses Merkmal erfordert eine zusätzliche (kostenpflichtige) Lizenz für die Endgeräte

- Denkbar: Berechtigungen (und Verantwortung) nur in ASDN / TTB

TOP 7: DMO-Notruf-Beendigung



- Vgl. Ausführungen zu TOP 5
- Einheitliche Festlegung der Parameter erforderlich
- Parameterdefinition durch taktischen Bereich (Feuerwehr)
- Die Anpassung durch die ASDN hatte den Hintergrund der fehlenden einheitlichen Anforderungen der Feuerwehren
 - kurze Notrufzeit vs. mangelnde Abbruchmöglichkeit

Top 8: 4. Endgeräteauschreibung



Aktueller Sach-/Planungsstand:

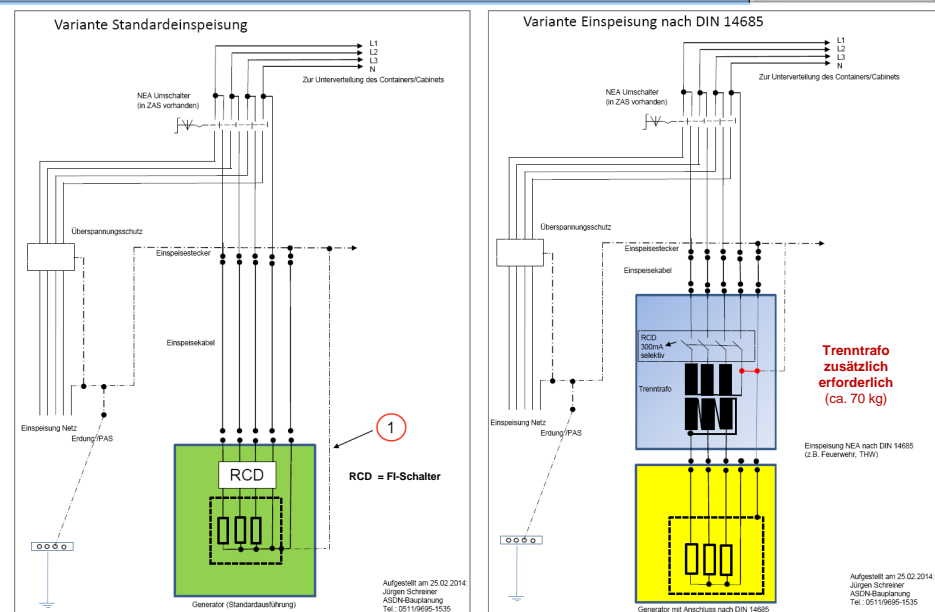
- TW ist abgeschlossen (3 Bewerber)
- Frist zur Aufforderung zur Angebotsabgabe: 14.03.2014
- Ablauf der Angebotsfrist: 24.04.2014
- Auswertung der Angebote: 23. – 30.04.2014
- Bietergespräche: 07.05.2014
- Bedienbarkeitstest: 19. - 23.05.2014
- Zuschlagserteilung: 08.06.2014

17.03.2014

5.Sitzung des Nutzerbeirates

7

Top 8: Notstromversorgung - Technik



17.03.2014

5.Sitzung des Nutzerbeirates

8

Top 8: Notstromversorgung - Technik



GEKO 5000 ED-AA/SHBA

Bestellnummer 986630

Für Feuerwehren oder technische Hilfsdienste 1
Drehstromsteckdose CEE 16A 3 Schutzkontaktsteckdosen
(16A) alle spritzwasserdicht allpoliger
thermisch/magnetischer Sicherungsautomat
Schutzleiterprüfeinrichtung Betriebsstundenzähler
beleuchtete umschaltbare Last- Spannungsanzeige nach
DIN 14685.



Beispiel für einen einsetzbaren Generator

Attribut	Einheit	Wert
Generator-Typ		Asynchron
Elektrische Leistung (3~) $\cos \phi$ 1,0	VA	5000
Elektrische Leistung (1~) $\cos \phi$ 1,0	VA	4100
Spannung (3~)	V	400
Spannung (1~)	V	230
Strom (3~)	A	7.2
Maximaler Gesamtstrom (1~)	A	18
Strom (Schuko 1~)	A	16
Anlaufstrom	A 3~	20
Anlaufstrom	A 1~	45
Frequenz	Hz	50
Schutzart		IP 54
Motor-Typ		Briggs&Stratton 295442
Zylinder		2
Drehzahlbereich	U min ⁻¹	3000
Kraftstoffart		Benzin
Motorölfüllmenge	l	1.7
Motorleistung	kW	8.8
Kühlung	Motor / Generator	Luft / Luft
Tankinhalt	l	10.5
Betriebszeit Halbblast	h	5.5
Betriebszeit Volllast	h	3.3
Gewicht	kg	115
Abmessungen	mm	700 x 440 x 580
Schalleistungspegel	dB(A)	98
Schalldruckpegel	dB(A)	70

17.03.2014

5.Sitzung des Nutzerbeirates

9

Top 8: Sachstand Gatewayfunktion



- Motorola: Zertifizierung für Mitte 2015 vorgesehen
(Funktion derzeit grds. nicht gegeben)
- Sepura: Zertifizierung abgeschlossen
(Funktion grds. gegeben)
- Betrieb in NI:
 - Betriebskonzept wird zurzeit durch ASDN erarbeitet
 - Konzept zu umfangreichen Funktionstest (Herstellerinteroperabilität)
wird zurzeit durch VSDN erstellt (externe DL zur Umsetzung)
 - Umsetzungsdauer: ca. 6 Monate

17.03.2014

5.Sitzung des Nutzerbeirates

10

Eigenständige Parameteränderungen



- Jegliche Änderung der Endgerätesoftware durch die Nutzer, also außerhalb der ASDN, gefährdet die Betriebssicherheit und ist untersagt!
- Bei entsprechenden Änderungen lehnt die ASDN jede Betriebsverantwortung innerhalb des BOS-Digitalfunksystems ab!
- Sollte es durch eigenständige Softwareänderungen zu Fehlerbildungen oder Störungen kommen, die in der ASDN zu Aufwand führen (z. B. Endgeräte-Management oder Funkmessdienst) wird dieser nicht den allgemeinen Betriebskosten zugerechnet sondern den Verursachern (Nutzern) separat in Rechnung gestellt.
- Eine wiederholte schwerwiegende Produzierung einer sich auch auf Dritte auswirkenden Störung kann zu einem Ausschluss aus dem Digitalfunksystem führen.